

2023

1. Halbjahresbericht

Gleichstellungsstelle



INHALT

Schlagzeilen	3
Ergebnis- und Finanzrechnung	4
Überblick über das Ergebnisbudget.....	4

Grundlegendes vorab:

Die Gleichstellungsstelle (Gleichstellungsbeauftragte und Team) wurde 1988 bei der Stadt Norderstedt zur Verwirklichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern eingerichtet, und damit schon vor Inkrafttreten des Landesgleichstellungsgesetzes (GstG-SH von 1994).

Das GstG-SH wiederum war eine Reaktion auf die Erweiterung des Artikels 3 Abs.2 („Männer und Frauen sind gleichberechtigt“) unserer Verfassung (Grundgesetz) um den Passus „Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin“. Die Verankerung als eines der ersten Grundrechte macht den Stellenwert deutlich und bietet eine klare Basis für die Umsetzung auf unterschiedlichen Ebenen, wie z.B. bei den Bundes- und Landesbehörden, an den Universitäten. Hier wirkt die Gleichstellungsbeauftragte jeweils hausintern.

*Anders bei den Kommunalverwaltungen, denn hier ist sie für die Behörde an sich wie auch für die Bevölkerung zuständig. Das bedeutet, dass die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Norderstedt nicht nur für alle rund 1.400 Mitarbeiter*innen arbeitet, sondern auch für die rund 83.000 Einwohner*innen tätig ist.*

Eine kommunale Gleichstellungsbeauftrage ist per Gesetz in Ausübung ihrer Tätigkeit unabhängig von Weisungen der Verwaltungsspitze und der Politik. Sie hat das Recht auf Personalakteinsicht, kann an Sitzungen der Gremien teilnehmen und ist befugt, eigenständig Öffentlichkeitsarbeit durchzuführen. Dienstvorgesetzte ist die Oberbürgermeisterin.

Über das Tagesgeschäft hinaus konnte folgendes umgesetzt werden:

„Endlich mitreden“ - Seminarreihe im Rahmen einer landesweiten Kampagne für mehr Frauen in der Politik zur Kommunalwahl 2023

Die Gleichstellungsbeauftragte ist, wie schon zur letzten Kommunalwahl, im Rahmen einer vom Land geförderten Kampagne zur Erhöhung des Frauenanteils in den politischen Gremien aktiv geworden. Diesmal gab es eine gemeinsame Seminarreihe aller Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Segeberg unter dem Motto „Frauen.Macht.Politik“.

Norderstedt organisierte den Auftakt am 16. Februar. 24 Frauen nahmen am interaktiven Kompaktkurs teil. Thema: Präsent, selbstbewusst und schlagfertig - zum Auftritt als Politikerin in der Öffentlichkeit. Die Unterrepräsentanz von Frauen in (politischen) Entscheidungsgremien ist trotz der Bestätigung der Gültigkeit des § 15 GStG (Parität) durch das OVG Schleswig nach wie vor signifikant. Obgleich Frauen 51 % der Bevölkerung ausmachen, sind sie bestenfalls zu einem Drittel in einzelnen Gremien vertreten, i.d.R. sind es weniger.

Und es geht auch nach der Wahl weiter – mit Workshops und Austauschangeboten, ggf. auch ohne ministerielle Förderung.

Equal Pay Day 2023 unter dem Motto „Die Kunst der gleichen Bezahlung“

Immer noch gibt es europaweit eine geschlechterbedingte Lohnlücke („Equal Pay Gap“), auch in Deutschland. Das Datum des Equal Pay Day markiert symbolisch den allgemeinen Verdienstunterschied (Brutto-Stundenlohn) zwischen Frauen und Männern. Dieses Jahr fiel er auf den 7. März 2023.

Nach aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamts liegt die deutsche Lohnlücke weiterhin bei 18 Prozent. Rechnet man den Prozentwert in Tage um, arbeiten Frauen dieses Jahr ganze 66 Tage gratis. Die 66 Tage rechnen sich vom 1. Januar an, es ergibt sich der Equal Pay Day.

Auf diesen Missstand machte die Gleichstellungsstelle auch 2023 wieder aufmerksam. Unter anderem wurden Informationsbroschüren und Taschen im Rathaus ausgelegt und auch an interessierte Mitarbeitende verteilt.

Newsletter „Zug um Zug zur Gleichstellung“ 7. Ausgabe

Die 7. Ausgabe des Newsletters „Zug um Zug zur Gleichstellung“ erschien zum Weltfrauentag und informierte zum Thema Gleichberechtigung von Frauen und Männern auf verschiedenen Ebenen.

Die Nachfrage nach dem Newsletter ist erfreulich groß. Die Gleichstellungsbeauftragte hat daher aus der „vorübergehenden pandemiebedingten“ Notlösung, um weiter mit Interessierten in Norderstedt in Kontakt zu bleiben, einen festen Bestandteil ihrer Öffentlichkeitsarbeit gemacht.

Film zum Weltfrauentag (8.März): „DIE UNBEUGSAMEN“ im Spectrum Kino

Anlässlich des Weltfrauentages zeigte die Gleichstellungsbeauftragte zusammen mit dem Spectrum-Kino Norderstedt am 10. März 2023 den Film „Die Unbeugsamen“. Gut 50 Menschen kamen, sahen und diskutierten munter im Anschluss an den Film. Der Dokumentarfilm ist eine mitreißende filmische Zeitreise über Politikerinnen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen buchstäblich erkämpfen mussten.

Seit mehr als 100 Jahren wird am 8. März weltweit auf die unzureichende Umsetzung der Gleichberechtigung aufmerksam gemacht. Und trotz des hohen Stellenwertes als Fünftes der internationalen Nachhaltigkeitsziele sowie klarer gesetzlicher Vorgaben gibt es auch in Deutschland immer noch strukturelle Benachteiligungen.

Interaktives Tanz-Theater in der Kita Pellworminsel

Am 12.6.2023 fand in Zusammenarbeit der KiTa Pellworminsel ein Tanz – Theater – Spiel - Tag statt. Vier verschiedene und interaktive Aufführungen zum Thema „Hüllen – ich bin so, oder so“ wurden von der „Bühne Bumm“ altersgerecht dargeboten. Die Hüllen stehen für Schutz. Grenzen setzen und STOP sagen sind nur möglich, wenn man sich selbst und die unmittelbare Umgebung spürt und wahrnimmt. Die Gleichstellungsstelle und die Kita Pellworminsel blicken auf eine jahrelange Zusammenarbeit zurück. Themen sind im Wesentlichen Gewaltprävention sowie die Entkräftung von Rollenklischees, die durch Angebote wie das am 12.6. in den Alltag der Kinder einfließen können.

Vortragsabend zum Thema Altersvorsorge musste verschoben werden

Leider musste ein für den 13. Juni 2023 geplanter Vortragsabend der Gleichstellungsstelle in Kooperation mit der Verbraucherzentrale aufgrund mangelnder Beteiligung kurzfristig abgesagt werden. Der Vortragsabend zum Thema „Frauen wollen mehr für Ihr Geld“ wird zu einem späteren Zeitpunkt wieder angeboten.

Teilnahme am Projekt „Viva Vittoria“ des Lise-Meitner-Gymnasium Norderstedt als UNESCO-Schule

Zum am Weltfrauentag gestarteten Projekt „Viva Vittoria“ gegen Gewalt an Frauen lud die Schule die Gleichstellungsbeauftragte als Expertin zum Thema ein. Bunt gestrickte Quadrate für eine große Decke, sowie (in Zusammenarbeit mit der Pressestelle) eine Videogrußbotschaft konnten der Schule übergeben werden. Leider konnte die Gleichstellungsbeauftragte urlaubsbedingt nicht persönlich am Aktionstag 28.6. anwesend sein. Es wurde jedoch ein Kontakt zum Frauenhaus hergestellt, so dass eine Expertin vor Ort Fragen beantworten konnte.

Hintergrund: Viva Vittoria ist ein Projekt aus Italien gegen Gewalt an Frauen. Bunt gehäkelte oder gestrickte Quadrate säumten vor dem Weltfrauentag den Friedensplatz in Darmstadt, denn Darmstadt hat eine italienische Partnerstadt. Diese Aktion hat eine Abschlussklasse des Lise-Meitner-Gymnasiums zum Vorbild genommen, um Aufmerksamkeit auf das Thema Gewalt gegen Frauen zu lenken. Es wurden Quadrate selbst gestrickt, gesammelt und zu einer großen Decke zusammengefasst, die am 28.6.2023 in der Schulaula im entsprechenden Rahmen öffentlich ausgestellt wurde. Die Medien haben darüber berichtet.

FrauenNetz Norderstedt

Das FrauenNetz Norderstedt besteht seit mehr als 30 Jahren und wird von der Gleichstellungsstelle koordiniert. Im 1. Halbjahr 2023 konnte das Familienzentrum Glashütte neu aufgenommen werden. Alle jetzt 13 Einrichtungen setzen sich gegen strukturelle Benachteiligungen von Frauen ein, denn hier finden Frauen Hilfestellungen für fast alle Lebenslagen. Näheres auf der Website: www.frauen-norderstedt.de, diese dient als attraktive, niedrighschwelle und bequeme Informationsquelle. Schnell kann man sich über alle Einrichtungen und vor allem deren (Beratungs-) Angebote informieren.

Alle Einrichtungen des FrauenNetzes im Überblick:

1. adasoft Bildungszentrum e.V.
2. Chaverim e.V.
3. Familienhilfe Nord
4. Familienzentrum Garstedt
5. Familienzentrum Glashütte des Sozialwerk Norderstedt
6. Frauenhaus Norderstedt
7. Frauenräume e.V. (ehemals Frauenberatungsstelle und Notruf)
8. Gleichstellungsstelle Stadt Norderstedt
9. Migrationsberatung der Diakonie
10. Mütterzentrum Norderstedt e.V.
11. pro familia Schleswig-Holstein Beratungsstelle Norderstedt
12. Psychologische Beratungsstelle des Sozialwerk Norderstedt
13. Verbraucherzentrale Norderstedt

Systemische Erstberatungen

Im 1. Halbjahr 2023 suchten fünf Frauen den Kontakt zur Gleichstellungsstelle für eine Erstberatung (sowohl intern als auch extern). Wir haben seit der Pandemie einen Einbruch bei den Beratungszahlen zu verzeichnen, der sich noch nicht normalisiert hat.

Die Beratungen sind stets individuell und vertraulich.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 1600 Gleichstellungsstelle 2023

Werte in T€	Ist 2022	Ansatz 2023	Progn. + Auftr. 2023	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge		0,3	1,3	1,0
11 Personalaufwendungen	162,6	170,7	170,7	
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8,3	15,8	15,8	
14 + bilanzielle Abschreibungen				
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	7,7	3,4	3,4	
17 = Ordentliche Aufwendungen	178,6	189,9	189,9	
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-178,6	-189,6	-188,7	1,0
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-178,6	-189,6	-188,7	1,0
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-178,6	-189,6	-188,7	1,0
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen				
= Ergebnis	-178,6	-189,6	-188,7	1,0
Aufwandsdeckungsgrad [%]		0,16	0,66	

Die **ordentlichen Erträge** ergeben sich durch einen Zuschuss des Landes für die Aktivitäten rund um die Seminarreihe „Endlich mitreden“.

Der **Personalaufwand** wird aufgrund des Tarifabschlusses überplant. Die Effekte aus der Inflationsprämie sind deshalb in diesem Halbjahresbericht noch nicht enthalten.

Die übrigen Aufwendungen weisen keine wesentlichen Abweichungen auf.